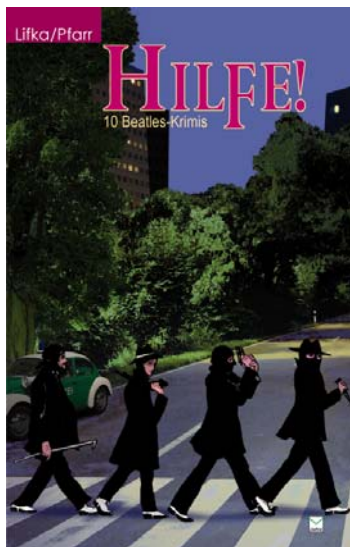




Montag, 30. Mai 2011: Alter Markt 12, 06108 Halle (Saale); **Telefon 0345-2903900:** Di., Mi., Do., Fr., Sa., So. und an Feiertagen jeweils von 10 bis 20 Uhr

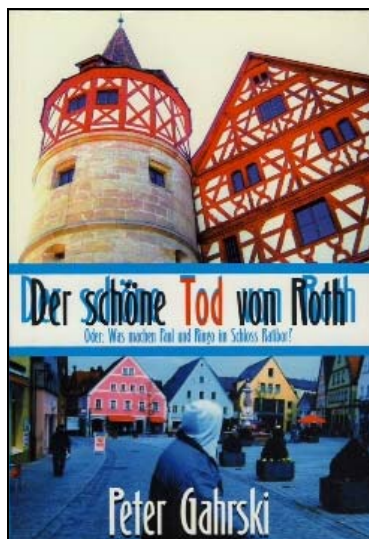
Hallo M.B.M., hallo BEATLES-Fan,

es scheint in Mode zu kommen, die BEATLES und/oder deren Songs in Geschichten, Romane und Krimis "einzubauen". Heute beuten wir an: ein aktuelles und ein früheres Beispiel:



AKTUELL:

von 2007:



Dienstag, 31. Mai 2011: **BUCH HILFE! 10 BEATLES-KRIMIS. 11,90 Euro**

Autor: Richard Lifka. Verlag: Leinpfad Verlag, Deutschland. ISBN-10: 394229124X; ISBN-13: 978-3942291248
Paperback; Hochformat: 19 cm x 12 cm; 160 Seiten; deutsch.

Inhalt: Hilfe!; Vorgestern; Die Ballade von Johannes; Beichtgeheimnis; Max aus Silberhammer; Vierundsechzig; Waschbärenjagd; Stell Dir vor; Ein Tag im Leben; Idseschdem röh; Nachwort; Die Autoren.

Presstext: Endlich werden die BEATLES-Fans als Krimileser ernst genommen, denn im Leinpfad Verlag erscheint das erste Buch mit BEATLES-Krimis: Lifka/Pfarr haben ein mordsmäßiges Buch mit BEATLES-Krimis für alle BEATLES-Fans geschrieben egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene! Da bleibt keine Frage offen: Wer hat die Pilzkopf-Frisur wirklich erfunden? Woher stammt die weltberühmte Melodie zu *Yesterday* tatsächlich? Welche Verschwörer hatten bei Johns Ermordung auch ihre Finger im Spiel? Wie stark polarisiert YOKO ONO heute noch die LENNON-Fans? Oder: In welcher Gefahr schwebte RINGO STARR damals bei den Dreharbeiten zu *HELP!*? Kenntnisreich kombinieren Lifka/Pfarr ihr umfangreiches Wissen von Leben und Werk der BEATLES mit Krimihandlungen, die so bizarr, spannend, überraschend oder witzig sind, dass man nur warnen kann: Die Krimihandlung und fast alle Personen sind völlig frei erfunden, eventuelle Ähnlichkeiten sind jedoch nicht immer rein zufällig ... Für viele Leserinnen und Leser werden die 10 BEATLES-Krimis von Hilfe! auch zu einer Reise in die eigene Vergangenheit, nämlich in das Lebensgefühl der 60er-, 70er-Jahre eine *Magical Mystery Tour*. --- Die beiden Autoren wissen nicht nur als Krimiautoren, sondern auch als BEATLES-Fans ganz genau, wovon sie schreiben: Richard Lifka (Jg. 55) ist ein Fan der ersten Stunde, was Christian Pfarr (Jg. 59) nicht so punktgenau von sich behaupten kann ... Dafür hat er seine Leidenschaft für die BEATLES als Musikredakteur zum Beruf gemacht.

Über den Autoren:

Richard Lifka (*1955) wuchs in Wiesbaden auf, wo er, mindestens bis er 64 ist, auch weiterhin wohnen möchte. Im Januar 1968 wurde ihm die Single-Schallplatte einer langmähigen Musikgruppe aus Liverpool geschenkt, auf deren B-Seite jemand meinte, er sei das Walross. Um diesen Text zu verstehen, studierte er später Politik, Geschichte und Soziologie in Mainz und Frankfurt am Main und es hat gewirkt: Bis heute blieb er beharrlicher Fan der englischen Pilzköpfe. Seine Frau lernte er beim siebenminütigen Bluestanzen zu *Hey Jude* kennen. Von 1983 bis 1989 brachte er als Dozent an der Universität in Iasi/Rumänien den Studenten Literaturwissenschaft und deutsche Kulturgeschichte näher. Gerüchten zufolge seien in dieser Zeit mehrmals Lieder wie *Come Together* oder *Revolution 9* im ehrwürdigen Universitätsgebäude zu hören gewesen, was den rumänischen Geheimdienst Securitate veranlasste, Mikrofone in den Hörsälen zu installieren. Seit 1990 ist Richard Lifka selbstständig als freier Autor und Journalist, Mitglied in der Autorengruppe deutschsprachiger Krimiautoren Das Syndikat und im DVPJ (Deutscher Verband der Pressejournalisten). Wenn er nicht gerade *Paperback Writer* hört, schreibt er Kriminalromane, Erzählungen und Kurzkrimis, leitet Schreibwerkstätten oder organisiert das Wiesbadener Krimistipendium Trio Mortale. In seinem letzten Kriminalroman Sonnenkönig hat er einen Privatdetektiv kreiert, der zwar auch auf Led Zeppelin steht, aber auch dessen große Liebe sind und bleiben die Beatles

Christian Pfarr wurde 1959 in Hanau geboren, in dessen Umland seinerzeit Unteroffizier Elvis Presley im Auftrag der US-Army für Sicherheit und Rock'n'Roll sorgte. Aufgewachsen ist Pfarr im unterfränkischen Alzenau; dort hatte er auch seine erste Begegnung mit den FAB FOUR: Die ältere Cousine hing sich auf dem Höhepunkt der Beatlemania 1964/65 einen kleinen Plastik-BEATLE an das Wirbelschiff ihrer Wandergitarre. Er begann sich altersbedingt erst in dem Moment für Rockmusik zu interessieren, als sich die BEATLES gerade aufgelöst hatten und darf deshalb eigentlich gar nicht mitreden. Tut es aber trotzdem, denn das Studium der Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Publizistik in Mainz, mit einer Magisterarbeit über Santana zum Schluss, befähigte ihn für musikjournalistische Tätigkeiten bei Mainzer Tageszeitungen, später beim Südwestfunk und seit 1998 beim Radiosender SWR1, der zwar nicht nur BEATLES-Songs spielt, aber fast ausschließlich Musik, die es ohne die BEATLES gar nicht geben würde (oder die zumindest ganz anders klingen). Schrieb Sachbücher und Songtexte, Theaterstücke und Erzählungen, darunter immer wieder Krimis und Krimiähnliches. Betätigt sich auch als Komponist, geht aber auf diesem Gebiet einer direkten Konkurrenz mit den BEATLES aus dem Weg. Zuletzt veröffentlicht: Märchen, Verbrecher und Fische. Drei Geschichten nicht ganz nach den Brüdern Grimm bei Lermann/Mainz 2010.

2007: BUCH

DER SCHÖNE TOD VON ROTH ODER WAS MACHEN PAUL UND RINGO IM SCHLOSS RATIBOR?. 8,80 €

Autor: Peter Gahrski, Verlag: RoKri, Deutschland.

Paperback, Hochformat 18,5 cm x 12,5 cm; ca. 252 Seiten, deutschsprachig.

Viele Grüße senden Kevin und Rainer vom Beatles Museum, Alter Markt 12, 06108 Halle (Saale)

Wir sind erreichbar / You can reach us:

per Telefon: **03 45 - 290 390 0** : Di., Mi., Do., Fr., Sa., So. und an Feiertagen jeweils von 10 bis 20 Uhr

per Email: BeatlesMuseum@t-online.de /// per Internet: www.BeatlesMuseum.net /// persönlich/per visit: im BEATLES Museum

Angebote freibleibend und so lange der Vorrat reicht. Fehler vorbehalten.